Offener Brief an die MdB’s der CDU/CSU : „Politik für oder gegen Klimawahn ?“

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 25. Oktober 2018

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion: Immer mehr Naturwissenschaftler wenden sich öffentlich gegen den irrationalen politischen Klimawahn der Altparteien in Deutschland. So hat dazu jüngst der Physik-Professor Dr. Jürgen Andrä einen offenen Brief an Politiker geschrieben, den er uns hier zur Publikation frei gegeben hat. Prof. Andrä hat an den Universitäten TU München und FU Berlin in Forschung und Lehre gearbeitet, u.a. auf den Gebieten Quanten-Oszillationen, Ionen-Oberflächen-Wechselwirkung und Quanten-Hall-Effekt.

Klimawandel ohne Hysterie

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 25. Oktober 2018

Die offizielle Klimapolitik ist auf einem Kurs, der bis 2050 das Verbrennen von Öl, Gas und Kohle verbieten würde. Dies setzt die Zivilisation aufs Spiel.

Seine Eminenz der Computer, oder : Wie gesichert sind die Aussagen des Klimarates IPCC ?

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 25. Oktober 2018

Von Dr. Stephan Kaula)*
Stellen Sie sich vor, sie fahren mit dem Auto über eine Brücke. Zögern sie vorher, weil sie Bedenken haben, das Bauwerk könnte vielleicht einstürzen? Nein, wir verlassen uns heutzutage darauf, dass beim Bau alle vorgeschriebenen Normen eingehalten wurden, die Statiker die Pläne richtig berechnet und die Physiker die richtigen Formeln für die Statiker entwickelt haben. Betrachten wir in diesem Zusammenhang nun die Klima-Entwicklungs-Prognosen des Klimarates IPCC, so wird

offensichtlich, dass diese naturwissenschaftlich nicht bewiesen sein können.

KLIMA-X … KLIMA-XX … KLIMA-XXL : Klimaklatsch als lächelnde Selbstverteidigung

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 25. Oktober 2018

Als Wetterprognosen noch relativ unsicher waren, war es gang und gäbe, sich darüber zu erregen oder sich einfach nur lustig zu machen. Seit diese jedoch im fortgeschrittenem Maße zuverlässig wurden, waren sie kein Thema mehr. Stattdessen begann das Klima diese damit aufgetane Lücke zu füllen. Klimatologen hatten bis dahin lediglich das Ansehen, sich mit der Rolle als die nun einmal notwendigen Buchhalter der Meteorologie zu bescheiden. Inzwischen aber folgt die Abrufanzahl für das Klima im Internet der des Begriffs Wetter schon ziemlich auf den Fersen (11. Juni 2018: 127 gegenüber 162 Millionen mal) ! Wer hätte das in meteorologischen Frühzeiten gedacht ?

Sommer-Witterung 2018 : Eine Märchen-Stunde der Klima-Alarmisten

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 25. Oktober 2018

Ein sehr warmer Sommer 2018 liegt hinter uns. Allerdings – es war weder der „Wärmste“, noch der „Trockenste“, noch der „Sonnenschein-reichste“ seit Beginn der (nur) etwa 140jährigen DWD-Wetteraufzeichnungen [1] . Manch einer hat unter der Hitze bei der Arbeit im Freien und selbst im Büro gelitten, jedoch die meisten Menschen haben diesen Sommer in Urlaub und Freizeit genossen. Demgegenüber gerieten die Klima-Alarmisten und deren meist „grün-gleichgeschaltete“ Medien in regelrechte Katastrophen-Verzückung.